



2. Fastensonntag

Andacht für Zuhause

„Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“
Verklärung Christi

(für die Andacht bitte auch die Geschichte vom Max mitnehmen)

VORBEREITUNG:

Das ausgemalte Bild „Max Pinsel malt ein Jesus Bild“ bereitlegen (nur das runde Mittelteil - ohne Strahlen)



Sonnenstrahlen aus Tonpapier , Filzstifte, Klebestift

Bitte Geschichte von Max Pinsel vorab (am Vorabend) bereits vorlesen!

ERÖFFNUNG

Lied: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

Wo zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver - -
sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen. Wo
zwei o - der drei in mei - nem Na - men ver - -
sam - melt sind, da bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

Begrüßung und Einführung

Es ist schön, dass wir uns hier treffen, um miteinander an Jesus zu denken und den zweiten Fastensonntag zu begehen. Wir beginnen gemeinsam:

IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES. Amen.

Wir sehen hier auf dem Tisch ein Bild von Jesus. Es ist ein ganz besonderes Bild, ein Bild vom Maler Max Pinsel, dass von Dir bereits fertig ausgemalt worden ist.

Max Pinsel wusste dazu eine schöne Geschichte, vielleicht kannst Du Dich daran erinnern und magst Sie uns nochmal erzählen. Wir können Sie aber nochmal gemeinsam lesen:

Jesus stieg mit Petrus, Johannes und Jakobus auf einen Berg, um zu beten.

Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm.

**Es waren zwei Gottesmänner aus vergangenen Zeiten:
Moses und Elija.**

Dann kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie.

Die Freunde von Jesus fürchteten sich.

Da rief eine Stimme aus der Wolke:

Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

(nach Lukas 9)

- kurze Stille -

„Das ist mein auserwählter Sohn!“, so sprach Gott. Gott hat Jesus auserwählt, weil er ihn liebt.

Wer von uns hört das nicht gern: Du bist mein geliebtes Kind! Du bist meine geliebte Frau, mein geliebter Mann. Solche Anerkennung braucht jeder von uns. Das tut unserer Seele gut.

Auch Jesus braucht diese Bestätigung von seinem Vater. Er weiß sich von Gott geliebt.

Wenn jemand zu Dir sagt, dass er Dich lieb hat, was passiert dann mit Deinem Gesicht?

Schaust Du dann finster drein oder heben sich Deine Mundwinkel, weil Du unwillkürlich lächeln musst? Vielleicht strahlst Du auch über das ganze Gesicht!



Wer sich geliebt weiß, der kann leuchten und strahlen. Dieses Licht kommt von innen heraus. Genauso war das auch bei Jesus!

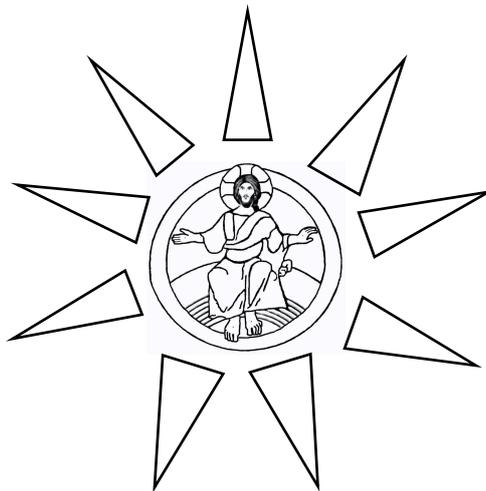
So wird auch im Evangelium von Jesus berichtet: Sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht.

Und weiter heißt es: Und während er noch sprach, überschattete sie eine leuchtende Wolke. Aus der Wolke kam eine Stimme: Dies ist mein geliebter Sohn.

Auf ihn sollt ihr hören. Gott sagt: Auf Jesus sollt ihr hören. Wenn wir also von Gott etwas wissen wollen, dann müssen wir auf Jesus hören. Es ist gut, dass wir uns auf Jesu Wort verlassen können. Er weiß alles über Gott. Und Gottes Wort ist Jesu Wort.

Es gibt viele Geschichten, in denen uns von Jesus berichtet wird. Oft hören wir dort auch, was er gesagt hat. Fällt Dir vielleicht ein Satz ein, der von Jesus stammt? (Vorschläge für Sätze siehe im Anhang!)

Wir können diese Sätze auf die vorbereiteten Sonnenstrahlen schreiben. Danach befestigen wir diese um das Jesusbild, wie ein Strahlenkranz.



Wenn wir diese Strahlen mit unserem Herzen aufnehmen, dann werden nicht nur unsere Augen leuchten, es wird auch heller werden in unserer Welt.

Lied: *Jesu Frohe Botschaft*



1. Je - su Fro-he Bot - schaft leuch - tet und ver - spricht:
2. Je - su Fro-he Bot - schaft leuch - tet und macht Mut,
3. Je - su Fro-he Bot - schaft leuch - tet und macht warm,
4. Je - su Fro-he Bot - schaft leuch - tet und macht froh,
5. Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!



1. Ich leucht al-len Men - schen bring' euch hel - les Licht.
2. Strahlt für al-le Men - schen und tut ih - nen gut.
3. Strahlt für al-le Men - schen groß, klein, reich und arm,
4. Strahlt für al-le Men - schen hier und an - ders - wo.
5. Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

Gebet:

Lieber Gott,

du schenkst uns, was wir zum Leben brauchen.

Du bist uns immer nahe, auch wenn wir dich nicht sehen können.

Durch die Worte, die wir von Jesus hören, können wir den rechten Weg finden. Lass uns offen sein, für das, was er uns sagt! Amen

Gemeinsam wollen wir beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

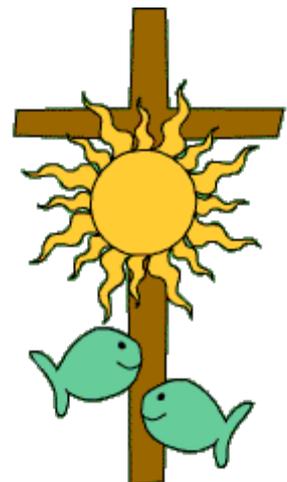
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Schlussgebet und -segnen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Amen

Lied:

Gott, dein guter Segen



Strophe D

1. Gott, dein gu-ter Se-gen ist wie ein gro-ßes Zelt,
hoch und weit, fest ge-spannt ü-ber un-sre Welt.

Refrain
Gu-ter Gott, ich bit-te dich: SCHÜT-ZE UND BE-WAH-RE
MICH. Laß mich un-ter dei-nem Se-gen le-ben
und ihn wei-ter-ge-ben. Blei-be bei uns al-le Zeit,
se-gne uns, seg-ne uns, denn der Weg ist weit,
denn der Weg ist weit.

→ Auch in unserer Kirche findest du das Jesus-Bild.

Dort liegen Sonnenstrahlen bereit, mit denen Ihr es zum Strahlen bringen könnt. Mach mit!

ANHANG: JESUS-WORTE aus der Bibel für die Sonnenstrahlen

- Mk 7,34 Effata! tu dich auf. Lk 7, 13 Weine nicht!
- Lk 5,4 Fahr hinaus auf den See!
- Mk 6,31 Kommt und ruht euch ein wenig aus!
- Mt 11,28 Kommt alle zu mir, die ihr es schwer habt!
- Lk 6,8 Stell dich in die Mitte! Du bist wer.
- Lk 18,41 Du sollst wieder sehen können!
- Mt 6,32 Der Vater im Himmel weiß, was du brauchst.
- Mt 8,26 Was habt ihr solche Angst? Ich bin doch bei euch!
- Lk 14,27 Wer nicht sein Kreuz trägt, gehört nicht zu mir.
- Lk 10,20 Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.
- Lk 10,4 Geht! Nehmt keinen Geldbeutel, keine Vorratstasche, keine Schuhe mit!
- Mt 14,27 Fürchtet euch nicht!
- Mk 10,14 Lasset die Kinder zu mir kommen!
- Joh 13,34 Liebt einander! Mt 4,19 Folgt mir nach!
- Mt 9,2 Deine Sünden sind dir vergeben.
- Mt 9,22 Dein Glaube hat dir geholfen.



QUELLE: Aktionsseite des Referats Seelsorge in Kitas, Bistum Speyer,
[http://www.aktionsseite-kita.de/max-pinsel/?L=292;](http://www.aktionsseite-kita.de/max-pinsel/?L=292)
AK Kinderpastoral Ebersberg Frühjahr 2021
<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-sebastian-ebersberg/familien>

